

---

Jörg Riemeyer

# Die Logotherapie Viktor Frankis und ihre Weiterentwicklungen

**Eine Einführung in die  
sinnorientierte Psychotherapie**

HOCHSCHULE  
LIECHTENSTEIN  
Bibliothek

Verlag Hans Huber

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>11</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>13</b>
<b>1. Zur Biografie Viktor Frankis</b> .....	<b>21</b>
1.1 Die Zeit von 1905 bis 1944.....	21
1.2 Die Zeit von 1945 bis 1997.....	39
1.3 Die wichtigsten Werke Frankis.....	48
<b>2. Der geistesgeschichtliche Hintergrund</b> .....	<b>53</b>
2.1 Karl Jaspers und Viktor Frankl - ein philosophisch-psychologischer Vergleich.....	58
2.2 Max Schelers Philosophie als Grundlage für Frankis Theorie.....	64
2.2.1 Die Wertlehre Schelers.....	64
2.2.2 Die Anthropologie Schelers.....	67
2.2.3 Frankis Bezug zu Schelers Philosophie.....	72
2.2.4 Zusammenfassung: Geistesgeschichtlicher Kontext.....	78
<b>3. Die wissenschaftliche Methode Frankis</b> .....	<b>79</b>
<b>4. Der Ort der Logotherapie innerhalb des Systems der Psychotherapie.....!"</b>	<b>85</b>
<b>5. Frankis anthropologische Grundannahmen</b> .....	<b>91</b>
5.1 Die Dimensionalontologie: der dreidimensionale Mensch.....	91

5.2	Die geistige Dimension des Menschen.....	99
5.3	Die Selbsttranszendenz als zentraler Begriff der Logotherapie.....	108
5.4	Das Verhältnis von Leib, Seele und Geist.....	116
5.5	Die Jrotzmacht des Geistes.....	119
5.6	Zusammenfassung: Zehn Thesen zur Person.....	124
6.	Systematische Darstellung der Existenzanalyse und der Logotherapie.....	129
6.1	Begriffbestimmung und Einführung in das Konzept der Existenzanalyse und Logotherapie.....	129
6.2	Fachliche und zeitliche Einordnung der Logotherapie. ....	136
6.3	Die Logotherapie und ihre Ausrichtung auf Gegenwart und Zukunft.....	141
6.4	Formen der Logotherapie.....	143
6.5	Ziel der Logotherapie.....	148
6.6	Die Arbeitsweise der Logotherapie.....	151
6.7	Logotherapeutische Behandlungsmethoden: Dereflexion und Paradoxe Intention.....	156
6.7.1	Dereflexion.....	156
6.7.2	Paradoxe Intention.....	159
6.7.3	Einstellungsmodulation.....	165
7.	Der Mensch als Sinnsuchender.....	171
7.1	Die Etymologie von Sinn.....	171
7.2	Zur Bedeutung des «Sinn»-Begriffs.....	172
7.3	Zur Bestimmung von Sinn.....	173
7.4	Der Stellenwert des menschlichen Fragens nach Sinn.....	177
7.5	Der Wille zum Sinn als fundamentale anthropologische Gegebenheit.....	188
7.6	Sinn als person- und situationsspezifische Aufgabe.....	192.

7.7	Die bedingungslose Sinnhaftigkeit des Lebens.....	199
7.8	Person, Existenz und Sinn.....	208
7.8.1	Person und Sinn.....	208
7.8.2	Existenz und Sinn.....	211
7.9	Der «Übersinn».....	215
7.10	Das ewige Aufbewahrtsein des Seins.....	218
7.11	Das Gewissen als Sinnorgan.....	221
7.12	Zusammenfassung.....	224
<b>8.</b>	<b>Die Wertlehre Frankis.....</b>	<b>227</b>
8.1	Sinnerfüllung durch Werteverwirklichung.....	229
8.1.1	Der homo faber und die Verwirklichung von schöpferischen Werten.....	231
8.1.2	Der homo amans und die Verwirklichung von Erlebniswerten.....	233
8.1.3	Der homo patiens und die Verwirklichung von Einstellungswerten.....	236
8.1.4	Wertkonflikte und die Rangordnung der Werte.....	243
8.2	Zusammenfassung.....	244
<b>9.</b>	<b>Die noogenen Neurosen.....</b>	<b>247</b>
9.1	Das existenzielle Vakuum.....	251
9.1.1	Instinkt- und Traditionsverlust.....	255
9.1.2	Reduktionistische Menschenbilder.....	256
9.2	Die Pathologie des Zeitgeistes.....	257
9.2.1	Provisorische Daseinshaltung.....	258
9.2.2	Die fatalistische Lebenseinstellung.....	259
9.2.3	Kollektivistisches Denken.....	261
9.2.4	Fanatismus.....	261
9.2.5	Ausdrucksformen des existenziellen Vakuums.....	264
9.2.6	Zusammenfassung.....	268

10. Freiheit und Verantwortlichkeit des Menschen.....	271
10.1 Freiheit.....	271
10.2 Verantwortung.....	278
10.3 ^Biologische Bedingungen.....	282
10.4 Psychische Gegebenheiten.....	284
10.5 Soziale Bedingungen.....	285
10.6 Zusammenfassung.....	286
11. Zusammenfassung: Viktor Frankis Existenzanalyse und Logotherapie.....	287
12. Zur Kritik am Konzept der Logotherapie.....	295
13. Die wichtigsten Weiterentwicklungen der Logotherapie.....	301
13.1 Die Weiterentwicklungen von Elisabeth Lukas.....	303
13.2 Die Weiterentwicklungen von Uwe Böschemeyer.....	310
13.3 Die Logotherapie in der Arbeitswelt und Wirtschaft.....	335
13.4 Zur pädagogischen Relevanz von Viktor Frankis Logotherapie und Existenzanalyse.....	354
13.5 Die Entwicklungen von Alfried Längle.....	378
14. Schlussbemerkungen.....	405
Anhang	
Anmerkungen.....	415
Sachregister.....	423
Personenregister.....	429
Abbildungsverzeichnis.....	433
Literaturverzeichnis.....	435
Verzeichnis empfehlenswerter Bücher.....	441